

Unser Seminarprogramm 2018



Liebe Theaterfreundinnen, liebe Theaterfreunde, liebe Mitglieder.

Auch in 2018 bieten wir wieder unseren Mitgliedsbühnen und deren Mitgliedern, aber auch Interessenten, die nicht in unserem Landesverband organisiert sind, qualitativ hochwertige Fortbildungen an, kostengünstig und von anerkannten Referent*innen durchgeführt.

Unser Seminarprogramm beinhaltet alle relevanten Ausbildungsschritte bis hin zum Theaterpädagogen, Schauspieler*in oder Regisseur*in im Amateurtheater. Die Mitgliedschaft im Bundesverband BDAT sichert die nach der Ausbildung zu erfolgenden Abschlussprüfungen.

Diese Broschüre beinhaltet die von uns in 2018 geplanten Fortbildungsangebote. Die Termine für die einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf Seite , die Bedingungen für eine Teilnahme auf S.

In diesem Heft finden Sie auch einen Hinweis zu unserer Mitgliederversammlung, die satzungsgemäß alle zwei Jahre stattfindet.



Mit besten Grüßen.

Bernhard Staercke, Barbara Sahl-Viergutz,
Axel Gehring, Ellen Bohne-Klever
(Vorstand Amateurtheater-NRW eV)

Daniela Hölker, Beate Isken-Göttfert, Heinz-Gerd Küster
(Referent*innen für Weiterbildung, Kinder- und Jugend, Öffentlichkeitsarbeit)

Mit unserer Weiterbildung bis zum Theaterpädagogen.

Seit 2003 gilt für das Fort- und Weiterbildungsangebot des Amateurtheaterverbandes NRW das „Fortbildungsprogramm Amateurtheater“ des Bundes Deutscher Amateurtheater (BDAT).

Ziel dieses Angebotes ist die qualitative Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im künstlerischen, technischen, organisatorischen und (theater-)pädagogischen Bereich.

Spezielle Fortbildungsmodulare für Schauspiel, Regie, Ausstattung, Bühnentechnik und Kulturmanagement qualifizieren die Mitglieder im Amateurtheaterbereich in einem jeweiligen Interessengebiet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die abschließenden Zertifizierungen „Spielleitung im Amateurtheater“ und „Schauspiel im Amateurtheater“ zu erlangen.

Der Landesverband Nordrhein-Westfalen bietet im Rahmen dieses Systems Seminare an, die von anerkannten Referent*innen durchgeführt werden.

Belegt werden können die Kurse je nach Interesse und Angebot. Die Teilnahme kann in einem „Testatheft“ oder einem Einzelzertifikat testiert werden, das jeweils über die Geschäftsstelle erhältlich ist.

Foto: Ensemble „Was ihr wollt“. Projekt des Landesverbandes mit Mitgliedern von 4 verschiedenen Mitgliedsbühnen.



Schminken wie die Profis

Ob falsche Zähne, Hände oder Glatzen – ein Maskenbildner muss neben dem Herstellen von Schminkmasken zahlreiche andere Fertigkeiten besitzen.

Deshalb vermittelt dieses Seminar auch grundlegende Fertigkeiten: von der Grundierung bis hin zum bühnenreifen Auftritt. Was macht die Augen größer, wie schmollig muss der Kussmund sein, hat Rotkäppchen nur ein rotes Käppchen oder auch rote Wangen?

Das Seminar findet statt in den Räumen der „amateur-bühne münster-ost“, Pfarrer-Eltrop-Heim, Wolbecker Straße 121a, 48155 Münster.



Referent: Bernd Uwe Staatz. Ausbildung zum Maskenbildner an den Bühnen der Stadt Köln. 1992 war er Chefmaskenbildner an der Oper Bonn und der Opéra de Nice, 2001 an der Staatsoper Hamburg und seit 2005 an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg.

Seminar Körpersprache und Bewegung 1 + 2

Den Körper bewusst wahrnehmen, im Raum und in der Bewegung; über Konzentration und Entspannung den Körper mit seinen Möglichkeiten spielerisch erproben und kennenlernen, ihn als Ausdrucksmittel in der theatralen Gestaltung in einer Bühnenhandlung umsetzen.

Über eine Einführung in die Körpersprache (Gestik und Mimik), soll der Körper als Element der Interaktion und Kommunikation begriffen werden.



Karin Punitzer und Bernd Rieser lesen "Szenen einer Ehe" von Loriot

Referentin: Karin Punitzer. Schauspielerin, Dozentin für Atem-, Stimm- und Rollenarbeit.

Beide Seminare finden statt bei „Theatergruppe Minestrone“, Jugendhaus Wülfrath, Schulstraße 5, 42489 Wülfrath.

„Wer spricht, braucht Licht“

Grundlagen des Lichtdesigns und der Bühnenbeleuchtung

Für ein gutes Lichtdesign braucht es nicht viel: Wenige Scheinwerfer, keine hundert Farben, keine Tausende von Euros. Es braucht vor allem Mut zum Risiko, Lust am Experimentieren und Vertrauen auf das eigene Auge und das eigene Gefühl.

Die Teilnehmer sollen erfahren, dass Licht mehr ist als „hell“ machen und der Beleuchter mehr als ein „anders tickender Techniker“: Ein gleichberechtigter Partner und ein wesentliches Rädchen in dem großen Getriebe, das da Theater heißt!

Auf diesem Weg beschäftigt sich der Lehrgang mit den Grundlagen in Theorie und Praxis. Hierzu zählen das Kennenlernen von, Lampen- und Scheinwerfertypen, Lichtpulten, Grundlagen der Farbgestaltung, Ausleuchten von Personen und Raum, Produktionsabläufe sowie Sicherheitsvorschriften. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Saalbühnen, ohne auf das „Freilicht“ zu verzichten...

Mitzubringen sind gute Laune, Zeit am Abend, Schreibzeug, Kleidung, die auch staubig werden darf.

Referent: Frank Willmann. Er studierte Theater- und Veranstaltungstechnik an der TFH Berlin, arbeitete als Produktionsleiter bei mehreren Opern am Theater Basel und landete schließlich im Pforzheimer Kulturhaus Osterfeld. Er entwarf das Lichtdesign für zahlreiche Produktionen und war für das Bühnenbild verantwortlich – u.a. für die Musicals „Just So“ und „Pinkelstadt“ und das Schauspiel „Nach Schwaben, Kinder!“ (nominiert für den „Amarena“ und „Lamathea“).

Beide Seminare finden statt im „Zimmertheater Detmold“, Grabbe Gymnasium, Georg-Weerth-Straße, 32760 Detmold.

Unsere Sommerseminare 2018

Musik 2

Hinweise dazu finden Sie auf S. 8 in dieser Broschüre.



Teilnehmer*innen an einem Musikseminar des Landesverbandes im Jugendgästehaus Köln-Riehl, 2013.

Darstellerische Grundlagen 2

Hinweise dazu finden Sie auf S. 9 in dieser Broschüre.



Unsere Sommerseminare 2018

Seminar Vereinsrecht

In der deutschen Rechtswissenschaft ist **Vereinsrecht** das Rechtsgebiet, das die Gründung und Organisation von Vereinen regelt.

Durch Eintragung in das Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichtes erhält ein Verein den Status einer juristischen Person und wird somit zu einer rechtsfähigen Körperschaft. In der Satzung bestimmt der Verein seine eigene Verfassung weitgehend selbst (Vereinsautonomie). Ein eingetragener Verein kann nach § 51 Abgabenordnung durch das Finanzamt als gemeinnützig und somit steuerbegünstigt anerkannt werden, wenn sein Vereinsziel ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgt.

Referent: Klaus Mahlberg. Anwalt, Vorsitzender der Volksbühne Körner, lange Zeit Mitglied des Vorstandes des Landesverbandes.

Mitgliederversammlung des Amateurtheaterverbandes NRW eV

Alle zwei Jahre findet satzungsgemäß unser Landesverbandstag statt.

Am Samstag, 8. September 2018, 14 Uhr

Jugendgästehaus, An der Schanz, 50735 Köln

**Unsere Sommerseminare finden ebenfalls dort
statt: 7.-9. September 2018.**

Musik 1

Singen auf der Bühne, ob im Rahmen eines Theaterstücks oder überhaupt in einem Musical, gehört zu den großen Herausforderungen für alle Schauspieler*innen. Da kann man nicht mal eben improvisieren, da muss alles sitzen— vor allem dann, wenn es im Duett „um die Wurst geht“!



Stimme gehört natürlich dazu. Deshalb sind Stimmtraining, Atemtechnik und Körperhaltung Bestandteile dieses Seminars. Und welch eine Freude, wenn es dann klappt....

Referenten: Sybille Krantz. Referentin u.a. für Choreografie, Musiktheater, chorisches Spiel.

Pianist: Kilian Günthner.

Dieses Seminar findet statt bei der „Volksbühne Viersen“, Langestraße 25, 41751 Viersen.

Darstellerische Grundlagen 1+ 3

Durch Bewegungs- und Improvisationstraining, Konzentrationsübungen, Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen, erhalten die Teilnehmer*innen in dem ersten Seminar Grundlagen zur Schauspielerarbeit.

In den dann folgenden Seminaren sollen die TN sich selber und den anderen näher kommen und eigene Grenzen und Möglichkeiten testen, wobei sich ergeben soll, dass alles, was sie tun, nicht alleine mit einer „Schauspielübung“ zu tun hat, sondern mit ihnen selber, mit dem eigenen Körper, der eigenen Stimme, den eigenen Gefühlen.

Referent: Michal Noçon. International tätiger Schauspieler und Regisseur.



Seminar 1 und 3 finden statt in der JH Velbert, Am Buschberg, 42549 Velbert. Seminar 2 findet statt im Jugendgästehaus Köln-Riehl, An der Schanz, 50735 Köln.



Unsere Seminare werden
gefördert durch das
Ministerium für Kultur
des Landes
Nordrhein-Westfalen.



Unser Seminarprogramm in der Übersicht:

Schminken

2.-4. März 2018

Amateurbühne münster-ost

Körpersprache und Bewegung 1

14.-15. April 2018

Theatergruppe Minestrone

Körpersprache und Bewegung 2

26.-27. Mai 2018

Lichttechnik 1

9.-10. Juni 2018

Zimmertheater Detmold

Musik 1

8.-10. Juni 2018

Volksbühne Viersen

Lichttechnik 2

6.-8. Juli 2018

Zimmertheater Detmold

Darstellerische Grundlagen 1

6.-8. Juli 2018

Jugendherberge Velbert

Musik 2 UND Darstellerische Grundlagen 2

7.-9. September 2018

Jugendgästehaus Köln-Riehl

Vereinsrecht

7.-9. September 2018

Jugendgästehaus Köln-Riehl

Darstellerische Grundlagen 3

16.-18. November 2018

Anmeldung und Teilnahmegebühren

Anmeldungen zu unseren Seminaren sind ab sofort möglich. Die Seminare finden statt vorbehaltlich der Finanzierungszusage Dritter. Bitte melden Sie sich jeweils einzeln und persönlich bei der Geschäftsstelle an. Dies formlos, gerne per Fax oder Mail:

Amateurtheater NRW

Axel Gehring, Am Siegesbach 35, 50321 Brühl

axel.gehring@amateurtheater-nrw.de

Fax 02232-411171

Seminargebühren:

Seminar, Vollverpflegung und Unterkunft	€ 200,00
für Schüler/Studenten/Hartz IV	€ 130,00
Einzelzimmerzuschlag	€ 40,00

Für Mitglieder im Amateurtheaterverband NRW:

Seminar, Vollverpflegung, Unterkunft	€ 80,00
für Schüler/Studenten/Hartz IV	€ 60,00
Einzelzimmerzuschlag	€ 40,00

Unterkünfte:

Jugendgästehaus Köln-Riehl, An der Schanz, 50333 Köln,

Jugendherberge Velbert, Am Buschberg 17, 42549 Velbert,

oder Hotels/Pensionen in der Nähe des Seminarortes (Viersen, Detmold, Wülfrath).

Es wird erwartet, dass die TN am Seminarort übernachten, da die Seminare auch abends stattfinden.

Stornierung:

Bis 1 Monat vor Seminarbeginn kostenfrei. 2 Wochen vorher 50%, 1 Woche vorher 100% der Seminargebühr (zzgl. der Preise für die schon gebuchte Unterkunft).